Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



BEZEICHNUNG FF Köstenberg Umsetzungsstand Ist-Zustand Gebäude(-teil) UG, EG Baujahr 1972 Nutzungsprofil Bürogebäude Letzte Veränderung 2008 Umbau Straße Hohenwartweg 1 Katastralgemeinde Köstenberg PLZ/Ort 9231 Köstenberg KG-Nr. 75308 Grundstücksnr. .277, 1281 Seehöhe 764 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄREN KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIEN	ERGIEBEDARF, Z-FAKTOR jeweils ur	nter STANDOR	TKLIMA-(SK)-Bed	lingungen
	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
В				
С				
D				
E				
F			F	F
G	G	G		

 HWB_{Ref} : Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur. ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie ächenbezogener Defaultwert festgelegt

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim Befeuchtungsenergiebedarf wird der allfällige Energiebedarf zur

KEB: Beim Kühlenergiebedarf werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von

BeIEB: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der Betriebsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fgee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB _{em.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.ern.) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



GEBÄUDEKENNDATEN				EA-	Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	450,3 m²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	360,2 m²	Heizgradtage	4.805 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	1.525,0 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	30,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	929,0 m²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,61 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,64 m	mittlerer U-Wert	1,07 W/m²K	WW-WB-System (sekundä	r, opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	87,90	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär	, opt.)
Teil-V _B	- m³			Kältebereitstellungs-Syster	m

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK} = 194,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ $HWB_{RK} = 190,9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Heizwärmebedarf Außeninduzierter Kühlbedarf $KB_{RK}^* = 0.0 \text{ kWh/m}^3 \text{a}$ Endenergiebedarf $EEB_{RK} = 226,5 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

Gesamtenergieeffizienz-Faktor $f_{GEE,RK} = 3,00$

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	122.537 kWh/a	HWB Ref,SK = $272,1$ kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	120.580 kWh/a	$HWB_{SK} = 267.8 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	1.090 kWh/a	WWWB = $2,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	122.338 kWh/a	$HEB_{SK} = 271,7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Energieaufwandszahl Warmwasser			$e_{AWZ,WW} = 2,36$
Energieaufwandszahl Raumheizung			$e_{AWZ,RH} = 0.98$
Energieaufwandszahl Heizen			$e_{AWZ,H} = 0.99$
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	7.636 kWh/a	$BSB = 17,0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	0 kWh/a	$KB_{SK} = 0.0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	- kWh/a	$KEB_{SK} = - kWh/m^2a$
Energieaufwandszahl Kühlen			$e_{AWZ,K} = 0,00$
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} =	- kWh/a	BefEB _{SK} = $- kWh/m^2a$
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} =	11.599 kWh/a	BelEB = 25,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	134.298 kWh/a	$EEB_{SK} = 298,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	218.907 kWh/a	$PEB_{SK} = 486,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK}$ =	136.984 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK} = 304,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	81.922 kWh/a	$PEB_{ern.,SK} = 181,9 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	30.486 kg/a	$CO_{2eq,SK} = 67,7 \text{ kg/m}^2\text{a}$
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} = 3,33$
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	9.826 kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} = 21.8 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

ERSTELLT

GWR-Zahl ErstellerIn

Ausstellungsdatum 24.07.2024 Unterschrift Gültigkeitsdatum 23.07.2034

Geschäftszahl

2v UID: ATU62577919 g 7, 9600 Villech W.aee.or.at • 042 4 /23 2 24 Fax: DW 1

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ FF Köstenberg

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 272 f_{GEE,SK} 3,33

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 450 m^2 charakteristische Länge I_c 1,64 m Konditioniertes Brutto-Volumen 1.525 m^3 Kompaktheit A $_B$ / V_B 0,61 m^{-1}

Gebäudehüllfläche A_B 929 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: It. Einreichplan Umbau, 15.07.2008

Bauphysikalische Daten: It. Angabe Eigentümer und Aufnahme vor Ort, 02.07.2024 Haustechnik Daten: It. Angabe Eigentümer und Aufnahme vor Ort, 02.07.2024

Haustechniksystem

Raumheizung: Stromheizung direkt (Strom)
Warmwasser Stromheizung direkt (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

Photovoltaik-System: 30kWp; Monokristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

24.07.2024

Projektanmerkungen FF Köstenberg

Allgemein

Dieser Energieausweis ist gültig, solange an der thermischen Gebäudehülle (Außenwand, Fenster, oberste Geschoßdecke, Kellerdecke, ...) und Haustechnik (Heizung, Warmwasser, Lüftung) nichts geändert wird und die Nutzung (Wohnnutzung, gewerbliche Nutzung, ...) gleich bleibt, bzw. maximal 10 Jahre ab Ausstellungsdatum (siehe Seite zwei des Energieausweises).

Die Berechnung wurde aufgrund der Planunterlagen und Angabe der Bauteilaufbauten des Eigentümers und einer Vorortaufnahme erstellt.

Abweichend vom Einreichplan wurden Änderungen It. Vorortaufnahme berechnet.

Baujahre: das ursprüngliche Baujahr war 1972, 2008 erfolgte ein Umbau.

Seehöhe It. Kagis geändert von 790m auf 764m.

Hier handelt es sich um das Gebäude der FF Lind ob Velden. Das Gebäude wird nicht ganzjährig beheizt. Von der Nutzung ist keines der vorhandenen Profile ganz genau geeignet. Durch den Manschafts- und Schulungsraum wird es am ehesten dem Typ Büro gerecht. Daher wurde hier als Nutzungsprofil Büro gewählt.

Die Aufbauten der warmen Gebäudehülle waren aus den Planunterlagen nicht genau ersichtlich. Bei der Berechnung wurden teilweise Annahmen bezüglich des Schichtaufbaus getroffen. Die Angaben der Bauteilaufbauten basieren hauptsächlich auf den Eingaben der Eigentümer. Die Aufnahme erfolgte nicht invasiv, d. h. es wurden keine Probebohrungen gemacht. Wo keine Angaben zu den Aufbauten gemacht werden konnten und diese nicht zerstörungsfrei eruierbar sind, wurden die U-Werte It. OIB-Richtlinie (OIB-Leitfaden OIB-330.6-028/19, 4.3.1 bzw. 4.3.2) It. Baujahr herangezogen. Aufgrund dieser konservativen Annahme kann das Einsparungspotenzial im Falle einer Sanierung oder Heizungsumstellung vom tatsächlichen Wert stark abweichen. Sollten im Falle einer Sanierung, die genauen Aufbauten bekannt werden und diese von den Annahmen abweichen, soll die Berechnung der tatsächlichen Ausführung angepasst werden.

Achtuna:

Laut OIB (OIB-330-001//19) gilt als Größere Renovierung eine Renovierung, bei der mehr als 25 % der Oberfläche der Gebäudehülle einer Renovierung unterzogen werden, es sei denn, die Gesamtkosten der Renovierung der Gebäudehülle und der gebäudetechnischen Systeme betragen weniger als 25 % des Gebäudewerts, wobei der Wert des Grundstücks, auf dem das Gebäude errichtet wurde, nicht mitgerechnet wird.

Laut Ktn. Bauvorschrift § 43 (4a) ist eine größere Renovierung im Sinne dieses Gesetzes die Renovierung eines Gebäudes, bei der mehr als 25% der Oberfläche der Gebäudehülle einer Renovierung unterzogen werden. Die Gebäudehülle umfasst die integrierten Komponenten eines Gebäudes, die dessen Innenbereich von der Außenumgebung trennen.

OIB-330.6-026/19 (Punkt 4.5.1):

Bei der Renovierung (ausgenommen bei größerer Renovierung) eines Gebäudes oder Gebäudeteiles der Gebäudekategorie 1 bis 12 mittels Einzelmaßnahmen sowie bei der Erneuerung eines Bauteiles – unbeschadet seines prozentuellen Anteiles an der Gebäudehülle – dürfen bei konditionierten Räumen maximale Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte), die nach einer der beiden folgenden Methoden ermittelt werden, nicht überschritten werden:

- a) Vor der Erneuerung eines Bauteiles oder vor der größeren Renovierung eines Gebäudes oder Gebäudeteiles ist ein Sanierungskonzept zu erstellen, dessen Ziel die Erreichung der Anforderungen gemäß Punkt 4.3.1 für die größere Renovierung von Wohngebäuden bzw. Punkt 4.3.2 für die größere Renovierung von
- Nicht-Wohngebäuden ist. Erneuerte bzw. thermisch verbesserte Einzelkomponenten oder Schritte einer größeren Renovierung dürfen nicht einem solchen Sanierungskonzept widersprechen.
- b) Auf ein derartiges Sanierungskonzept kann verzichtet werden, wenn die maximalen

Wärmedurchgangskoeffizienten für Bauteile der (thermischen) Gebäudehülle gemäß Punkt 4.4 um mindestens 18 % und ab 1.1.2021 um mindestens 24 % unterschritten werden. Bei Gefälledämmungen ist analog zu Punkt 4.4.2 und bei erdberührten Bauteilen analog zu Punkt 4.4.3 vorzugehen.

Projektanmerkungen

FF Köstenberg

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Berechnung des Energieausweises keine Überprüfung der Auswirkungen auf den Feuchte-, Schall- und Brandschutz oder die Statik des Gebäudes erfolgt. Für evt. Schäden oder Beeinträchtigungen wie z.B. durch Schimmel wird ausdrücklich keine Verantwortung übernommen!

Klasseneinteilung

```
HWB (Heizwärmebedarf)
Klasse A++:
                 HWB BGF,SK
                                   <=
                                         10 kWh/(m<sup>2</sup>a)
Klasse A+:
                                         15 kWh/(m²a)
                 HWB BGF,SK
                                   <=
Klasse A:
                                         25 kWh/(m<sup>2</sup>a)
                 HWB BGF,SK
                                   <=
Klasse B:
                 HWB BGF,SK
                                   <=
                                         50 kWh/(m<sup>2</sup>a)
Klasse C:
                 HWB BGF,SK
                                   <= 100 \text{ kWh/(m}^2\text{a})
                 HWB BGF,SK
Klasse D:
                                   <= 150 \text{ kWh/(m}^2\text{a})
Klasse E:
                 HWB BGF,SK
                                        200 kWh/(m<sup>2</sup>a)
                 HWB BGF,SK
Klasse F:
                                   <= 250 \text{ kWh/(m}^2\text{a})
Klasse G:
                 HWB BGF,SK
                                        250 kWh/(m<sup>2</sup>a)
PEB (Primärenergiebedarf)
Klasse A++:
                 PEB BGF,SK
                                       60 kWh/(m<sup>2</sup>a)
Klasse A+:
                 PEB BGF,SK
                                       70 kWh/(m<sup>2</sup>a)
Klasse A:
                 PEB BGF,SK
                                   =
                                       80 kWh/(m<sup>2</sup>a)
Klasse B:
                 PEB BGF.SK
                                   = 160 \text{ kWh/(m}^2\text{a})
Klasse C:
                 PEB BGF.SK
                                   = 220 \text{ kWh/(m}^2\text{a})
Klasse D:
                 PEB BGF.SK
                                   = 280 \text{ kWh/(m}^2\text{a})
                 PEB BGF.SK
Klasse E:
                                   = 340 \text{ kWh/(m}^2\text{a})
Klasse F:
                 PEB BGF,SK
                                   = 400 \text{ kWh/(m}^2\text{a})
Klasse G:
                 PEB BGF,SK
                                   > 400 \text{ kWh/(m}^2\text{a})
CO2 (Kohlendioxidemissionen)
Klasse A++:
                 CO2 BGF,SK
                                        8 kg/(m<sup>2</sup>a)
                 CO2 BGF,SK
Klasse A+:
                                       10 kg/(m<sup>2</sup>a)
                 CO2 BGF,SK
Klasse A:
                                       15 kg/(m<sup>2</sup>a)
Klasse B:
                 CO2 BGF,SK
                                      30 kg/(m<sup>2</sup>a)
Klasse C:
                 CO2 BGF,SK
                                      40 kg/(m<sup>2</sup>a)
Klasse D:
                 CO2 BGF,SK
                                      50 kg/(m<sup>2</sup>a)
Klasse E:
                 CO2 BGF,SK
                                   =
                                      60 kg/(m<sup>2</sup>a)
Klasse F:
                 CO2 BGF,SK
                                      70 kg/(m<sup>2</sup>a)
Klasse G:
                 CO2 BGF,SK >
                                      70 kg/(m<sup>2</sup>a)
fGEE (Gesamtenergieeffizienzfaktor)
Klasse A++:
                 fGEE = 0.55
                          = 0,70
Klasse A+:
                 f GEE
Klasse A:
                 f GEE
                          = 0.85
Klasse B:
                 f GEE
                          = 1.00
Klasse C:
                 f GEE
                          = 1.75
Klasse D:
                 f GEE
                          =
                              2.50
Klasse E:
                 f GEE
                           =
                              3,25
Klasse F:
                 f GEE
                          = 4,00
```

Bauteile

Klasse G:

Gebäude und Änderungen an solchen sind so zu planen und auszuführen, dass Wärmebrücken möglichst minimiert werden. Im Falle zweidimensionaler Wärmebrücken ist bei Neubau und größerer Renovierung die ÖNORM B 8110-2 einzuhalten.

f GEE

> 4,00

Projektanmerkungen

FF Köstenberg

Fenster

Der Einbau der Fenster sollte nach ÖNORM B 5320 erfolgen (innen diffusionsdicht, außen diffusionsoffen und wind- und schlagregendicht).

Die sommerliche Überwärmung von Gebäuden ist zu vermeiden. Bei Neubau bzw. einer größeren Renovierung von Wohngebäuden ist die ÖNORM B 8110-3 einzuhalten.

Geometrie

Die Abmessungen der Außenhülle wurden abweichend vom Einreichplan den neuen Abmessungen nach Anbringung des Vollwärmeschutzes angepasst.

Haustechnik

Die Erfassung des Heiz- und Warmwassersystems erfolgt aufgrund der Angaben des Eigentümers und einer Vorortaufnahme.

Wo einzelne Werte des Haustechniksystems (z. B. Leitungslängen) nicht eruierbar waren, wurden diese Werte als Defaultwerte It. ÖNORM eingesetzt.

OIB-330.6-026/19 (Punkt 5.1):

- 5.1.2. Bei Neubau und größerer Renovierung von Gebäuden bzw. Gebäudeteilen entsprechend der Gebäudekategorie 1 bis 12 muss die technische, ökologische, wirtschaftliche und rechtliche Realisierbarkeit des Einsatzes von hocheffizienten alternativen Systemen, wie in Punkt 5.1.2 angeführt, sofern verfügbar, in Betracht gezogen, berücksichtigt und dokumentiert werden.
- 5.1.2 Hocheffiziente alternative Energiesysteme sind jedenfalls:
- a) dezentrale Energieversorgungssysteme auf der Grundlage von Energie aus erneuerbaren Quellen,
- b) Kraft-Wärme-Kopplung,
- c) Fern-/Nahwärme oder -kälte, insbesondere, wenn sie ganz oder teilweise auf Energie aus erneuerbaren Quellen beruht oder aus hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen stammt,
- d) Wärmepumpen.

Verbesserungsvorschläge

Zur Verringerung des Heizwärmebedarfs schlagen wir vor, die Bauteile mit den größten Wärmeverlusten (siehe letzte Seite des Ausdrucks) zu dämmen/sanieren.

Bei sehr hohen U-Werten (>0,8 W/(m²K), siehe Bauteilliste) wird empfohlen, diesen Bauteil auf jeden Fall zu dämmen, auch wenn dies nicht wirtschaftlich ist. Damit kann die Oberflächentemperatur erhöht und Feuchtigkeitsprobleme (Oberflächenkondensat) vermieden werden und die Behaglichkeit wird erhöht.

Bei einer Sanierung muss auf Wärmebrückenfreiheit und auf die luftdichte Ausführung geachtet werden. Besonderes Augenmerk soll auf die korrekte Ausführung von Dampfbremsen, -sperren und Winddichtungen gelegt werden.

Eine partielle Dämmung von einzelnen Bauteilen wird nicht empfohlen, weil an den Übergangsstellen massive Wärmebrücken entstehen und sich Schimmel bilden kann.

Sollte ein Bauteil feucht sein, so muss dieser vor Anbringen einer Wärmedämmung getrocknet werden und es muss gewährleistet sein, dass auch keine weitere Feuchtigkeit mehr nachkommt.

Auf richtiges Lüftungsverhalten ist zu achten (Stoßlüftung).

Zur Vermeidung von Feuchtigkeitsproblemen und zur Verbesserung der Raumluftqualität sowie zur Verringerung der Lüftungsverluste kann eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung eingesetzt werden.

Projektanmerkungen

FF Köstenberg

Maßnahmen und Empfehlungen, ausgenommen bei Neubauten und für den Fall, dass die Anforderungen an die größere Renovierung bereits erfüllt werden, in folgender Weise:

Basis für die Berechnung ist ein Dämmstoff mit einer Wärmeleitzahl von maximal 0,04 W/(mK). Bei Dämmstoffen mit abweichender Wärmeleitzahl und bei konstruktiv bedingter Erhöhung der Wärmeleitzahl, z. B. bei Zwischensparrendämmung, muss die Dämmstärke entsprechend adaptiert werden.

Thermische Sanierung

die Dämmung der Außenwand Garage, Mindestdämmstärke: 16cm

der Dämmung der obersten Geschoßdecke Garage: Mindestdämmstärke: 26cm

die Dämmung des Fubodens: Mindestdämmstärke: 12cm

Haustechnik:

Leitungen:

Dämmung aller Leitungen (Heizung und Warmwasser) wie folgt (bezogen auf einen Dämmstoff mit der Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/(mK)):

im nicht konditionierten Räumen: 2/3 des Rohrdurchmessers (max. 100mm)

in Wand und Deckedurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, bei zentralen Leitungsnetzverteilern: 1/3 des Rohrdurchmessers (max. 50mm)

im Fußbodenaufbau: 6mm (bei Verlegung in der Trittschalldämmung bei Zwischengeschoßdecken kann die Dämmung entfallen)

Ebenso sollen Speicher, Puffer ausreichend gedämmt werden.

Heizuna

Einbau einer Heizung und Warmwasserversorgung nach dem Stand der Technik.

Als Heizung soll auf jeden Fall ein System auf Basis erneuerbarer Energieträger in Betracht gezogen werden. Ist ein Fernwärmeanschluss zu ortsüblichen Konditionen möglich, soll diesem der Vorzug gewährt werden.

Eine Anlage zur Wärmespeicherung, die erstmalig eingebaut wird oder eine bestehende ersetzt, ist derart auszuführen, dass die Wärmeverluste der mit dem Speicher verbundene Anschlussteile und Armaturen gemäß OIB-Leitfaden begrenzt werden. Bei Warmwasserspeichern sind Anschlüsse in der oberen Hälfte des Speichers nach unten zu führen oder als Thermosyphon auszuführen.

Als Heizungspumpen sollten Pumpen der Effizienzklasse A gewählt werden.

Bei der Auswahl des Heizsystems ist darauf zu achten, dass die Leistung des Heizkessels der Heizlast des Hauses entspricht. Bei zu hoher Leistung des Heizkessels (Überdimensionierung) ist mit einer gravierenden Einbuse des Wirkungsgrades zu rechnen. Bei der Auswahl des geeigneten Heizsystems ist auf die gegebenen Bedingungen (Hochtemperaturwärmeabgabesystem, Heizkörper) Rücksicht zu nehmen.

Eine Wärmepumpe (vor allem eine Luft/Wasser-Wärmepumpe) sollte nur bei einem Niedertemperaturwärmeabgabesystem installiert werden.

Vor Installation einer neuen Heizung sollte zuerst der Gebäudebestand thermisch saniert werden. Auf Basis des Sanierungsergebnisses sollte dann das geeignete Heiz- und Wärmeabgabesystem abgestimmt werden.

Heizlast Abschätzung

FF Köstenberg

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Marktgemeinde Velden am Wörthe	er See				
Seecorso 2					
9220 Velden am Wörthersee					
Tel.:		Tel.:			
Norm-Außentemperatur:	-12,4 °C	Standort:	Köstenberg		
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rau	uminhalt der		
Temperatur-Differenz:	34,4 K	beheizten	Gebäudeteil	e:	1.525,02 m³
		Gebäudeh	ıüllfläche:		929,02 m ²
Bauteile		Fläche	Wärmed koeffizient U	Korr faktor	Leitwert
AD04 D 1 D 1 D		[m²]	[W/m² K]	[1]	[W/K]
AD01 Decke zu Dachraum Gara	ge	104,08	2,973	0,90	278,45
AD02 Decke zu Dachraum		121,06	0,170	0,90	18,49
AW01 Außenwand		119,27	0,310	1,00	37,02
AW02 Außenwand UG		57,88	0,310	1,00	17,97
AW03 Außenwand Garage		83,36	1,405	1,00	117,14
AW05 Außenwand UG Garage		59,24	1,405	1,00	83,24
FE/TÜ Fenster u. Türen		76,51	1,972		150,88
EB01 erdanliegender Fußboden		225,14	4,000		142,10 *)

38,31

44,17

225,14

225,14 402,22

24.07.2024

1,792

1,792

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Fensteranteil in Außenwänden 16,0 %	76,51		
Summe		[W/K]	901
Wärmebrücken (vereinfacht)		[W/K]	90
Transmissions - Leitwert		[W/K]	991,26
Lüftungs - Leitwert		[W/K]	334,36
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 1,05 1	^{/h} [kW]	45,6
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (4	150 m²)	[W/m ² BGF]	101,27

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde. Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich)

EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)

Summe OBEN-Bauteile

Summe UNTEN-Bauteile

Summe Außenwandflächen

25,95 *)

29,92 *)

^{*)} detaillierte Berechnung des Leitwertes gemäß ÖNORM EN ISO 13370

Bauteile

FF Köstenberg

- Rosteliberg					10.1
Außenwand bestehend	von Innen nach A	Außen	Dicke	λ	V01 d/λ
Innenputz Hohlziegelmauerwerk	В В		0,0150 0,2500	0,900 0,500	0,017 0,500
Außenputz	В		0,0250	1,000	0,025
Klebespachtel	В		0,0050	0,800	0,006
Polystyrol (EPS)	В		0,1000	0,040	2,500
Spachtel	В		0,0030	0,800	0,004
Endbeschichtung	B *		0,0020	0,800	0,003
		Dicke	0,3980		
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesam	t 0,4000	U-Wert	0,31
Außenwand Garage bestehend	von Innen nach A	Außen	Dicke	ΑV	V03 d / λ
Innenputz	В	(discri	0,0150	0,900	0,017
Hohlziegelmauerwerk	В		0,0130	0,500	0,500
Außenputz	В		0,0250	1,000	0,025
Adisorbutz	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt		U-Wert	1,41
Außenwand UG	130 1131 - 0,17	Dicke gesaint	-	AV	V02
bestehend	von Innen nach A	Außen	Dicke	λ	d/λ
Innenputz	В		0,0150	0,900	0,017
Hohlziegelmauerwerk	В		0,2500	0,500	0,500
Außenputz	В		0,0250	1,000	0,025
Klebespachtel	В		0,0050	0,800	0,006
Polystyrol (EPS)	В		0,1000	0,040	2,500
Spachtel	В		0,0030	0,800	0,004
Endbeschichtung	В *	Dicke	0,0020 0,3980	0,800	0,003
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesam	t 0,4000	U-Wert	0,31
warme Zwischendecke bestehend	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesam	t 0,4000	U-Wert ZD	
bestehend	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesam Dicke gesamt		ZD U-Wert *	* 1,35
erdanliegender Fußboden		Dicke gesamt		ZD U-Wert *	* 1,35 801
erdanliegender Fußboden bestehend	von Innen nach A	Dicke gesamt	0,4000 Dicke	ZD U-Wert * ΕΒ	001 * 1,35 801 d / λ
erdanliegender Fußboden	von Innen nach <i>F</i> B	Dicke gesamt Außen	0,4000 Dicke 0,2000	U-Wert * EB λ 2,500	001 ** 1,35 801 d / λ 0,080
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton	von Innen nach A	Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000	U-Wert * EB λ 2,500 U-Wert	* 1,35 801 d / λ 0,080 4,00
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt Außen Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000	U-Wert * EB λ 2,500 U-Wert	* 1,35 801 d / λ 0,080 4,00
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach	Dicke gesamt Außen Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke	U-Wert * EB λ 2,500 U-Wert AD	001 * 1,35 801 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B	Dicke gesamt Außen Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100	U-Wert * EB λ 2,500 U-Wert λ 0,320	* 1,35 301 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ 0,031
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B	Dicke gesamt Außen Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100	U-Wert * EB λ 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038	* 1,35 301 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ 0,031 2,895
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B	Dicke gesamt Außen Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000	U-Wert * EB λ 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038	* 1,35 01 d / λ 0,080 4,00 0,031 2,895 2,632
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20 Zementestrich	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B B	Dicke gesamt Außen Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000 0,1000	U-Wert * EB λ 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038 1,600	* 1,35 601 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ 0,031 2,895 2,632 0,063
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B B B B	Dicke gesamt Außen Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000 0,1000 0,0002	U-Wert * 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038 1,600 0,500	* 1,35 601 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ 0,031 2,895 2,632 0,063 0,000
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20 Zementestrich Folie	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B B	Dicke gesamt Außen Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000 0,1000	U-Wert * EB λ 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038 1,600	01 * 1,35 601 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ 0,031 2,895 2,632 0,063 0,000 0,074
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20 Zementestrich Folie Stahlbeton	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B B B B B	Dicke gesamt Außen Dicke gesamt Innen	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000 0,1000 0,0002 0,1700	U-Wert * 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038 1,600 0,500 2,300	01 * 1,35 601 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ 0,031 2,895 2,632 0,063 0,000 0,074
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20 Zementestrich Folie Stahlbeton	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B B B B B	Dicke gesamt Außen Dicke gesamt Innen	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000 0,1000 0,0002 0,1700 0,0150 0,4900	U-Wert * 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038 1,600 0,500 2,300	01 * 1,35 601 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ 0,031 2,895 2,632 0,063 0,000 0,074
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20 Zementestrich Folie Stahlbeton	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B B B B B R B B R B R B R B R B	Dicke gesamt Dicke gesamt Innen Dicke Dicke Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000 0,0002 0,1700 0,0150 0,4900 t 0,5052	U-Wert * 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038 1,600 0,500 2,300 0,290 U-Wert EV	* 1,35 301 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ 0,031 2,895 2,632 0,063 0,000 0,074 0,052 0,17
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20 Zementestrich Folie Stahlbeton Innenputz erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich) bestehend	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B B B B B R B R B C C C C C C C	Dicke gesamt Dicke gesamt Innen Dicke Dicke Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000 0,1000 0,0002 0,1700 0,0150 0,4900 t 0,5052 Dicke	U-Wert * 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038 1,600 0,500 2,300 0,290 U-Wert EW λ	* 1,35 601 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ 0,031 2,895 2,632 0,063 0,000 0,074 0,052 0,17
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20 Zementestrich Folie Stahlbeton Innenputz erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich) bestehend Innenputz	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B B B B B B Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt Dicke gesamt Innen Dicke Dicke Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000 0,1000 0,0002 0,1700 0,0150 0,4900 t 0,5052 Dicke 0,0150	U-Wert * 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038 1,600 0,500 2,300 0,290 U-Wert λ 0,900	* 1,35 301 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ 0,031 2,895 2,632 0,063 0,000 0,074 0,052 0,17 V01 d / λ 0,017
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20 Zementestrich Folie Stahlbeton Innenputz erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich) bestehend Innenputz Heraklith	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B B B B R B B R B C C C C C C C C	Dicke gesamt Dicke gesamt Innen Dicke Dicke Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000 0,1000 0,0002 0,1700 0,0150 0,4900 t 0,5052 Dicke 0,0150 0,0250	U-Wert * 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038 1,600 0,500 2,300 0,290 U-Wert Σ 0,900 0,090	* 1,35 601 d / λ 0,080 4,00 002 d / λ 0,031 2,895 2,632 0,063 0,000 0,074 0,052 0,17 V01 d / λ 0,017 0,278
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20 Zementestrich Folie Stahlbeton Innenputz erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich) bestehend Innenputz Heraklith Betonwand	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B B B B * Rse+Rsi = 0,2 von Innen nach A B B B B B	Dicke gesamt Dicke gesamt Innen Dicke Dicke Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000 0,1000 0,0002 0,1700 0,0150 0,4900 t 0,5052 Dicke 0,0150 0,0250 0,2500	U-Wert * 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038 1,600 0,500 2,300 0,290 U-Wert EW λ 0,900 0,090 2,300	101 x* 1,35 d
erdanliegender Fußboden bestehend Unterbeton Decke zu Dachraum bestehend Gipsfaserplatte Polystyrol EPS W 20 Polystyrol EPS W 20 Zementestrich Folie Stahlbeton Innenputz erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich) bestehend Innenputz Heraklith	von Innen nach A B Rse+Rsi = 0,17 von Außen nach B B B B B B B R B B R B C C C C C C C C	Dicke gesamt Dicke gesamt Innen Dicke Dicke Dicke gesamt	0,4000 Dicke 0,2000 0,2000 Dicke 0,0100 0,1100 0,1000 0,0002 0,1700 0,0150 0,4900 t 0,5052 Dicke 0,0150 0,0250 0,2500 0,0250	U-Wert * 2,500 U-Wert λ 0,320 0,038 0,038 1,600 0,500 2,300 0,290 U-Wert Σ 0,900 0,090	101 1 1,35 101 1 1 2,0080 1002 1002 1003

Bauteile

FF Köstenberg

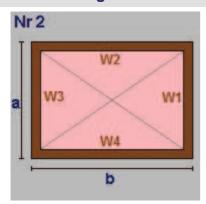
erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)			EV	V02
bestehend	von Innen nach A	ußen Dicke	λ	d/λ
Innenputz	В	0,015	0,900	0,017
Heraklith	В	0,025	0,090	0,278
Betonwand	В	0,250	0 2,300	0,109
Außenputz	В	0,025	1,000	0,025
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,315	0 U-Wert	1,79
Decke zu Dachraum Garage			A	001
bestehend	von Außen nach I	nnen Dicke	λ	d/λ
Zementestrich	В	0,100	0 1,600	0,063
Folie	В *	0,000	2 0,500	0,000
Stahlbeton	В	0,170	0 2,300	0,074
Innenputz	В *	0,015	0,290	0,052
		Dicke 0,270	0	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,285	2 U-Wert	2,97
Außenwand UG Garage			AV	N05
bestehend	von Innen nach A	ußen Dicke	λ	d/λ
Innenputz	В	0,015	0,900	0,017
Hohlziegelmauerwerk	В	0,250	0,500	0,500
Außenputz	В	0,025	1,000	0,025
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,290	0 U-Wert	1,41

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

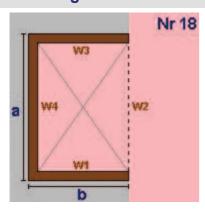
FF Köstenberg

KG Fahrzeughalle



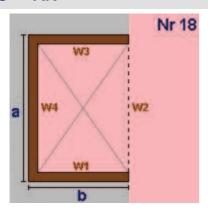
```
Von KG bis EG
a = 9,60 b = 7,00
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m
            67,20m² BRI
                             201,60m³
           28,80m<sup>2</sup> AW05 Außenwand UG Garage
10,50m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre
Wand W1
Wand W2
           Teilung 7,00 x 1,50 (Länge x Höhe)
            10,50^{-2} EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
            28,80m<sup>2</sup> AW05 Außenwand UG Garage 21,00m<sup>2</sup> AW05
Wand W3
Wand W4
            67,20m² ZD01 warme Zwischendecke
Decke
            67,20m² EB01 erdanliegender Fußboden
Boden
```

KG Garage



```
Von KG bis EG
a = 8,90 b = 3,55
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m
           31,60m² BRI
BGF
                             94,79m³
           10,65m<sup>2</sup> AW05 Außenwand UG Garage
Wand W1
Wand W2
          -26,70m<sup>2</sup> AW05
           5,33m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre
Wand W3
          Teilung 3,55 x 1,50 (Länge x Höhe)
            5,33m<sup>2</sup> EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
           21,30m<sup>2</sup> AW05 Außenwand UG Garage
Wand W4
          Teilung 1,80 x 1,50 (Länge x Höhe)
            2,70\text{m}^2 EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre
          Teilung 1,80 x 1,50 (Länge x Höhe)
            2,70m<sup>2</sup> EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
Decke
           31,60m² ZD01 warme Zwischendecke
           31,60m² EB01 erdanliegender Fußboden
Boden
```

KG AR

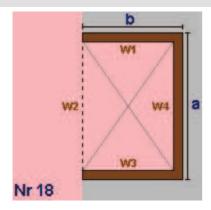


```
Von KG bis EG
a = 2,35 b = 2,25 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m
             5,29m² BRI
BGF
                              15,86m³
            6,75m<sup>2</sup> AW05 Außenwand UG Garage
Wand W1
Wand W2
            -7,05m<sup>2</sup> AW05
            6,75m<sup>2</sup> AW05
Wand W3
Wand W4
             7,05m<sup>2</sup> AW05
            5,29m² ZD01 warme Zwischendecke
Decke
            5,29m² EB01 erdanliegender Fußboden
Boden
```

Geometrieausdruck

FF Köstenberg

KG Mannschaftsraum

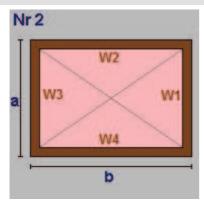


```
Von KG bis EG
a = 9,22 b = 13,13
lichte Raumhöhe = 2,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,00m
          121,06m² BRI
                           363,18m³
Wand W1
          19,70m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre
          Teilung 13,13 x 1,50 (Länge x Höhe)
          19,70m<sup>2</sup> EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
          -27,66m<sup>2</sup> AW05 Außenwand UG Garage
Wand W2
Wand W3
           39,39m² AW02 Außenwand UG
           26,16m<sup>2</sup> AW02
Wand W4
          Teilung 0,50 x 1,50 (Länge x Höhe)
            0,75m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre
          Teilung 0,50 x 1,50 (Länge x Höhe)
            0,75m<sup>2</sup> EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
          121,06m² ZD01 warme Zwischendecke
          121,06m<sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden
Boden
```

KG Summe

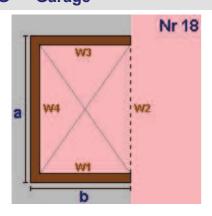
KG Bruttogrundfläche [m²]: 225,14 KG Bruttorauminhalt [m³]: 675,42

EG Fahrzeughalle



```
Von KG bis EG
a = 9,60 b = 7,00
lichte Raumhöhe = 3,30 + obere Decke: 0,27 => 3,57m
            67,20m² BRI
                              239,90m³
Wand W1
            34,27m<sup>2</sup> AW03 Außenwand Garage
Wand W2
            24,99m<sup>2</sup> AW03
            34,27m<sup>2</sup> AW03
Wand W3
Wand W4
            24,99m<sup>2</sup> AW03
           67,20m² AD01 Decke zu Dachraum Garage
Decke
           -67,20m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden
```

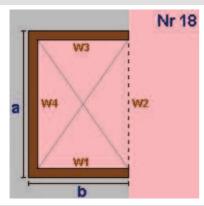
EG Garage



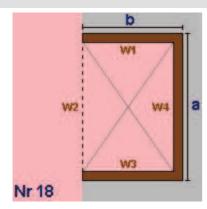
Geometrieausdruck

FF Köstenberg

EG AR



EG Mannschaftsraum



Von KG bis EG a = 9,22 b = 13,13 lichte Raumhöhe = 3,30 + obere Decke: 0,49 => 3,79m BGF 121,06m ² BRI 458,81m ³
Wand W1 49,76m ² AW01 Außenwand Wand W2 -34,94m ² AW03 Außenwand Garage Wand W3 49,76m ² AW01 Außenwand Wand W4 34,94m ² AW01 Decke 121,06m ² AD02 Decke zu Dachraum Boden -121,06m ² ZD01 warme Zwischendecke

EG Summe

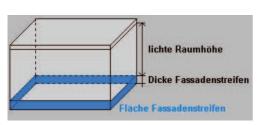
EG Bruttogrundfläche [m²]: 225,14 EG Bruttorauminhalt [m³]: 804,57

Deckenvolumen EB01

Fläche 225,14 m² x Dicke 0,20 m = 45,03 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 45,03

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW02	_	EB01	0,200m	21,35m	4,27m²
EW01	_	EB01	0,200m	2,30m	0,46m²
EW02	_	EB01	0,200m	25,98m	5,20m²
7 M() 5	_	rp∩1	0.200m	21 /13m	1 2 am 2

Geometrieausdruck FF Köstenberg

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 450,28 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.525,02

24.07.2024

erdberührte Bauteile FF Köstenberg

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) 225,14 m²

Perimeterlänge 71,06 m

Wand-Bauteil AW05 Außenwand UG Garage

Leitwert 142,10 W/K

Leitwerte It. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen FF Köstenberg

Тур		Bauteil	Anz	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs gtot	amsc
В		Prüfnorr	nma	ıß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,070	1,23	1,43		0,60		
											1,23					
N																
B T1	KG	EW01	1	1,40 x 0,80	1,40	0,80	1,12	1,10	1,60	0,070	0,65	1,53	1,71	0,60	0,50 1,00	0,00
В	EG	AW01	2	Tür	1,00	2,60	5,20					2,50	13,00			
B T1	EG	AW01	1	1,40 x 0,80	1,40	0,80	1,12	1,10	1,60	0,070	0,65	1,53	1,71	0,60	0,50 1,00	0,00
B T1	EG	AW01	1	2,70 x 0,80	2,70	0,80	2,16	1,10	1,60	0,070	1,31	1,52	3,29	0,60	0,50 1,00	0,00
В	EG	AW03	1	Tor - Tor	2,50	2,40	6,00					2,50	15,00			
В	EG	AW03	1	Tor - Tor	4,50	3,50	15,75					2,50	39,38			
			7				31,35				2,61		74,09			
0																
B T1	KG	AW02	1	2,00 x 1,30	2,00	1,30	2,60	1,10	1,60	0,070	1,74	1,47	3,82	0,60	0,50 1,00	0,00
B T1	EG	AW01	2	1,40 x 0,80	1,40	0,80	2,24	1,10	1,60	0,070	1,30	1,53	3,42	0,60	0,50 1,00	0,00
			3				4,84				3,04		7,24			
S																
B T1	KG	AW02	1	3,00 x 1,30	3,00	1,30	3,90	1,10	1,60	0,070	2,93	1,36	5,31	0,60	0,50 1,00	0,00
В	KG	AW02	2	Tür	0,90	2,00	3,60					1,80	6,48			
B T1	KG	AW02	2	1,15 x 0,80	1,15	0,80	1,84	1,10	1,60	0,070	1,02	1,55	2,85	0,60	0,50 1,00	0,00
B T1	KG	AW05	3	1,15 x 0,80	1,15	0,80	2,76	1,10	1,60	0,070	1,53	1,55	4,27	0,60	0,50 1,00	0,00
В	KG	AW05	1	Tür	0,90	2,00	1,80					2,50	4,50			
В	KG	AW05	1	Tür	2,10	2,00	4,20					2,50	10,50			
B T1	KG	AW05	1	1,40 x 1,30	1,40	1,30	1,82	1,10	1,60	0,070	1,23	1,43	2,61	0,60	0,50 1,00	0,00
B T1	EG	AW01	4	1,40 x 0,80	1,40	0,80	4,48	1,10	1,60	0,070	2,60	1,53	6,83	0,60	0,50 1,00	0,00
B T1	EG	AW03	5	1,40 x 1,40	1,40	1,40	9,80	1,10	1,60	0,070	6,73	1,42	13,94	0,60	0,50 1,00	0,00
			20				34,20				16,04		57,29			
W																
В	KG	AW05	1	Tür	0,80	2,00	1,60					2,50	4,00			
B T1	KG	AW05	1	0,80 x 1,20	0,80	1,20	0,96	1,10	1,60	0,070	0,54	1,54	1,48	0,60	0,50 1,00	0,00
В	KG	AW05	1	Tür	0,80	2,00	1,60					2,50	4,00			
B T1	EG	AW03	1	1,40 x 1,40	1,40	1,40	1,96	1,10	1,60	0,070	1,35	1,42	2,79	0,60	0,50 1,00	0,00
			4				6,12				1,89		12,27			
Summe			34				76,51				23,58		150,89			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp B... Fenster gehört gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse amsc... Param. zu

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

FF Köstenberg

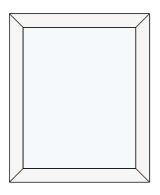
Bezeichnung	Rb.re.	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u.	%	Stulp Anz.		Pfost Anz.	Pfb. m	100	V-Sp. Anz.	Spb.	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofile
1,40 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Kunststoff-Hohlprofile
2,70 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	39	1	0,120)					Kunststoff-Hohlprofile
1,40 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	31								Kunststoff-Hohlprofile
2,00 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	33	1	0,120)					Kunststoff-Hohlprofile
3,00 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Kunststoff-Hohlprofile
1,15 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	45								Kunststoff-Hohlprofile
1,40 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff-Hohlprofile
0,80 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	44								Kunststoff-Hohlprofile
1,40 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Kunststoff-Hohlprofile

24.07.2024

Rb.li,re,o,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. Stulpbreite [m] H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen
Pfb. Pfostenbreite [m] V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
Typ Prüfnormmaßtyp

% Rahmenanteil des gesamten Fensters Spb. Sprossenbreite [m]

Fensterdruck FF Köstenberg



Fenster Prüfnormmaß Typ 1 (T1) Abmessung 1,23 m x 1,48 m

Uw-Wert 1,43 W/m²K

g-Wert 0,60

Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m

rechts 0,12 m unten 0,12 m

Glas	Zweischeibenverglasung	Ug	1,10 W/m²K
Rahmen	Kunststoff-Hohlprofile	Uf	1,60 W/m²K
Psi (Abstandh.)	Alu-Abstandhalter	Psi	0,070 W/mK

Wärmedurchgangskoeffiizient (U-Wert), berechnet nach ÖNORM EN ISO 10077-1

Kühlbedarf Standort FF Köstenberg

Kühlbedarf Standort (Köstenberg)

BGF $450,28~\text{m}^2$ L T 694,33~W/K Innentemperatur $26~^\circ\text{C}$ fcorr 1,40

BRI 1.525,02 m³

Gesamt	365		112.072	19.870	131.941	30.059	10.654	40.714		0
Dezember	31	-3,06	15.013	2.682	17.695	2.560	534	3.094	1,00	0
November	30	1,96	12.019	2.122	14.141	2.466	707	3.173	1,00	0
Oktober	31	8,46	9.063	1.619	10.682	2.560	892	3.451	1,00	0
September	30	13,81	6.095	1.076	7.172	2.466	1.021	3.487	0,98	0
August	31	17,08	4.608	823	5.432	2.560	1.047	3.607	0,94	0
Juli	31	17,93	4.171	745	4.916	2.560	995	3.555	0,92	0
Juni	30	15,96	5.018	886	5.904	2.466	912	3.378	0,96	0
Mai	31	12,25	7.104	1.269	8.373	2.560	953	3.512	0,99	0
April	30	7,81	9.095	1.606	10.701	2.466	966	3.432	1,00	0
März	31	3,26	11.746	2.098	13.844	2.560	1.037	3.597	1,00	0
Februar	28	-1,23	12.707	2.185	14.892	2.279	901	3.179	1,00	0
Jänner	31	-3,87	15.433	2.757	18.189	2.560	689	3.249	1,00	0
		°C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB = 0,00 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima FF Köstenberg

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF $450,28~\text{m}^2$ L T 694,33~W/K Innentemperatur $26~^\circ\text{C}$ fcorr 1,40

BRI 1.525,02 m³

Gesamt	365		88.996	6.122	95.118	0	9.232	9.232		0
Dezember	31	2,19	12.300	846	13.146	0	343	343	1,00	0
November	30	6,16	9.918	682	10.601	0	426	426	1,00	0
Oktober	31	11,64	7.418	510	7.928	0	735	735	1,00	0
September	30	17,03	4.484	308	4.793	0	903	903	1,00	0
August	31	20,56	2.810	193	3.004	0	1.014	1.014	1,00	0
Juli	31	21,12	2.521	173	2.694	0	1.019	1.019	0,99	0
Juni	30	19,33	3.334	229	3.564	0	970	970	1,00	0
Mai	31	16,20	5.062	348	5.411	0	1.049	1.049	1,00	0
April	30	11,62	7.189	495	7.683	0	901	901	1,00	0
März	31	6,81	9.913	682	10.595	0	841	841	1,00	0
Februar	28	2,73	10.857	747	11.604	0	624	624	1,00	0
Jänner	31	0,47	13.188	907	14.096	0	405	405	1,00	0
		°C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB^* = 0,00 \text{ kWh/m}^3 \text{a}$

Projektnr. 1441

RH-Eingabe

FF Köstenberg

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 2,0 freie Eingabe

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

FF Köstenberg

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 2,0 freie Eingabe

getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation Leitungslängen lt. Defaultwerten

gedämmt Verhältnis Leitungslänge

Dämmstoffdicke zu [m] Rohrdurchmesser

Verteilleitungen0,00Steigleitungen0,00

Stichleitungen* 10,81 Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standortkonditionierter BereichBaujahrMehrere KleinspeicherNennvolumen*100 lfreie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS} = 0.63 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Photovoltaik Eingabe FF Köstenberg

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften Süd

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium

30,00 kWp freie Eingabe **Peakleistung**

Ausrichtung 0 Grad Neigungswinkel 30 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module

Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 40 Grad

Stromspeicher

Erzeugter Strom 17.101 kWh/a

Peakleistung 30 kWp

Seite 23

Beleuchtung FF Köstenberg

Beleuchtung

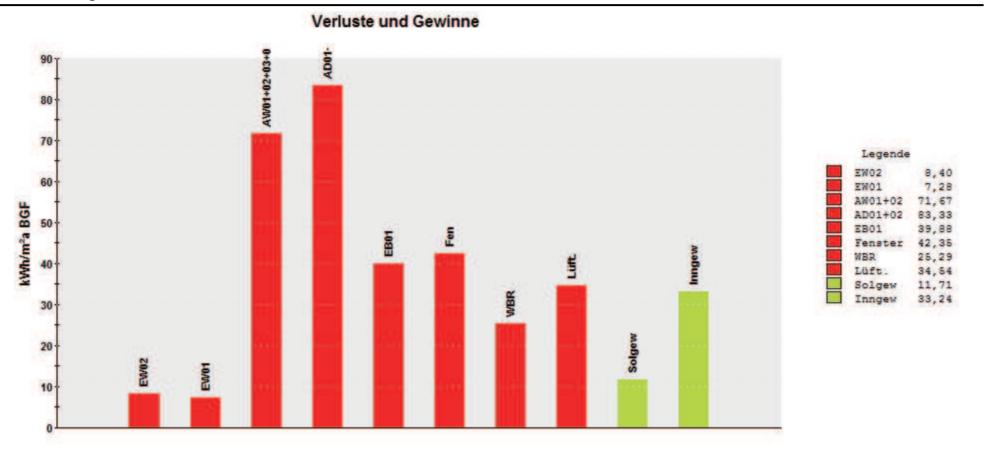
gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB 25,76 kWh/m²a

Ausdruck Grafik FF Köstenberg



GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at v2024,294301 REPOPT1 o1921 - Kärnten Projektnr. 1441 24.07.2024 Seite 25